

CRITICAL CARE

VASKULÄRE ZUGÄNGE

# Periphere Arterienkatheter



## SEITE INHALT

### 2–3 Intraarterielle Druckmessung

|   |  |
|---|--|
| 4 | arterial leader <b>cath</b> A. radialis          |
| 5 | leader <b>cath</b> set A. radialis, Mini-Set     |
| 5 | leader <b>cath</b> set A. radialis, Komplett-Set |
| 6 | leader <b>cath</b> A. femoralis, gerader Guide   |
| 7 | leader <b>cath</b> set A. femoralis              |

### 8–9 Nadelstichverletzungen

|       |  |
|-------|--|
| 10    | seldi <b>safe</b>  |
| 11    | arterial leader <b>cath</b> S  |
| 12    | leader <b>cath</b> set S + A. radialis, Komplett-Set                   |
| 13    | leader <b>cath</b> set S A. radialis, Mini-Set                         |
| 14–15 | <b>bionector</b> ® arterial  |
| 16–17 | 3M™ <b>Curo</b> ™ Desinfektionskappe für nadelfreie Konnektionssysteme |
| 18–19 | <b>SWITCH</b> ®  |

## INTRAARTERIELLE DRUCKMESSUNG

### Indirekte Punktionstechnik nach Seldinger

leader**cath**, der mittels der indirekten Punktionstechnik nach Seldinger platziert wird, gewährleistet auch bei schwierigen Gefäßverhältnissen eine erfolgreiche Katheterplatzierung.

Die klassische Verwendung von Einführkanülen aus Stahl, Sicherheitsguide mit gerader, flexibler Spitze und transparentem, röntgenkontrastfähigem Katheter aus druckfestem Polyethylen reduziert das Risiko einer Fehlplatzierung auf ein Minimum.

Der Präzisionsschliff der Einführkanüle ermöglicht eine leichte und gleichmäßige perkutane Arterienpunktion. Die flexible Spitze des Sicherheitsguides passt sich dem

Gefäßverlauf exakt an und erhöht die sichere Dirigierbarkeit des Katheters bei der Einführung. Durch den homogenen Übergang der Katheterspitze auf den Sicherheitsguide erfolgt die Katheterplatzierung weitgehend atraumatisch.

Die Kombination von Kathetermaterial, Katheteraußendurchmesser und Katheterlänge gewährleisten eine konstante dämpfungsfreie Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

**Katheterspitze**  
sichere und einfache Katheterplatzierung durch homogenen Übergang von Katheterspitze und Sicherheitsguide

**Kathetermaterial**  
dämpfungsfreie Druckkurve durch druckfestes Kathetermaterial aus Polyethylen

**Kanülenspitze**  
leichte und gleichmäßige Gefäßpunktion durch Präzisions-Dreikantschliff

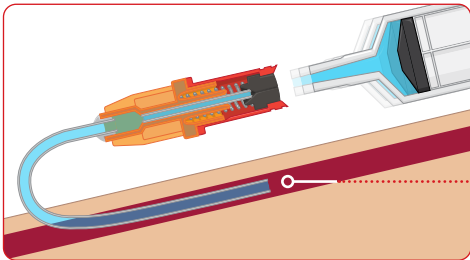
arterial leadercath  
A. radialis

Katheter zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung, auch bei längerer Liegedauer.

Katheter und Einführkanüle haben den gleichen Durchmesser, dadurch erfolgt die Katheterplatzierung weitgehend atraumatisch.

- Setinhalt:
- Katheter
  - Einführkanüle aus Metall
  - Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
  - **octopus** mit **bionector**® arterial



**Neutrales Spülvolumen**  
Bei Dekonnektion einer Spritze oder Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter. Auf diese Weise werden Katheterspitzenokklusionen vermieden und die intraluminäre Keimbesiedlung auf ein Minimum reduziert.

octopus mit bionector® arterial

- Der **bionector**® garantiert ein jederzeit geschlossenes System und verlängert die Verweildauer des patientenseitig konnektierten Druckmess-Systems auf 7 Tage. Dies verhindert häufiges patientennahes Manipulieren am Katheter und gewährleistet so einen sicheren Zugang zur A. radialis.
- Die druckfeste Zuleitung mit **bionector**® verringert die Gefahr von Gefäßwandverletzungen durch die Verlagerung des Manipulationsortes weiter weg von der Kathetereintrittsstelle.
- Der **bionector**® gewährleistet geringen Blutverlust beim Wechsel von Druckmess-Systemen und reduziert die Infektionsgefahr auf ein Minimum.
- Die grüne Schiebeklemme ermöglicht ein zusätzliches Abklemmen der Zuleitung.

| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Art.-Nr. | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm |          |    |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,5   | 20  | 0,9           | 20 | 32  | 115.798  | 20 |
| 0,8 x 1,2 | 18 | 10  | 0,7   | 30  | 1,1           | 19 | 52  | 115.710  | 20 |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 4   | 0,53  | 20  | 0,9           | 20 | 38  | 115.094* | 20 |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 6   | 0,53  | 20  | 0,9           | 20 | 38  | 115.096* | 20 |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,53  | 20  | 0,9           | 20 | 38  | 115.090* | 20 |

\* ohne Zuleitung

leadercathset  
A. radialis, Mini-Set

Mini-Set zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Das im Set enthaltene Abdecktuch und das große Lochtuch mit dem patentierten **Peel-Off-System** und klebenden Sichtfenster bilden eine maximale Keimbarriere während der Platzierung des arteriellen Katheters.

- Komplettssetinhalt:
- Katheter
  - Sicherheitsguide mit gerader, flexibler Spitze
  - Einführkanüle aus Metall
  - 4 Tupfer klein (3 cm)
  - Einschlagtuch (75 cm x 90 cm)
  - Lochtuch mit Peel-Off-System und klebendem Sichtfenster (50 cm x 97 cm)

| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Art.-Nr. | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm |          |    |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,5   | 20  | 0,9           | 20 | 38  | 115.079  | 8  |

Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich

leadercathset  
A. radialis, Komplet-Set

Komplet-Set zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

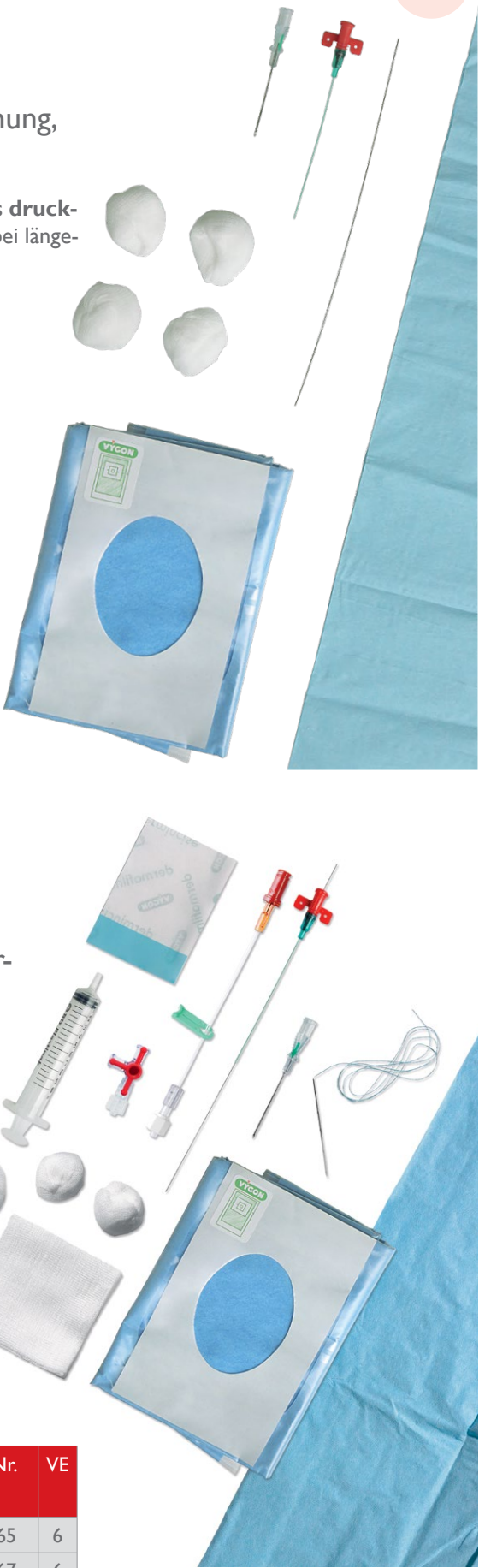
leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Die Setzusammenstellung gewährleistet eine anwendergerechte Katheterplatzierung und reduziert die Gefahr von katheterassoziierten Infektionen auf ein Minimum.

- Setinhalt:
- Katheter
  - Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
  - Einführkanüle aus Metall
  - **octopus** mit **bionector**® arterial
  - Einschlagtuch (75 cm x 90 cm)
  - Dreiweghahn (rot)
  - 5 Mullkompressen
  - 3 Tupfer klein (3 cm)
  - Spritze (10 ml)
  - Nahtmaterial
  - Transparentverband (8,5 cm x 6 cm)
  - Lochtuch mit **Peel-Off-System** und klebendem Sichtfenster (50 x 97 cm)

| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Nahtmaterial | Art.-Nr. | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|--------------|----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm | Nadel        |          |    |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,5   | 20  | 0,9           | 20 | 38  | gerade       | 115.065  | 6  |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,5   | 20  | 0,9           | 20 | 38  | gebogen      | 115.067  | 6  |

Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich

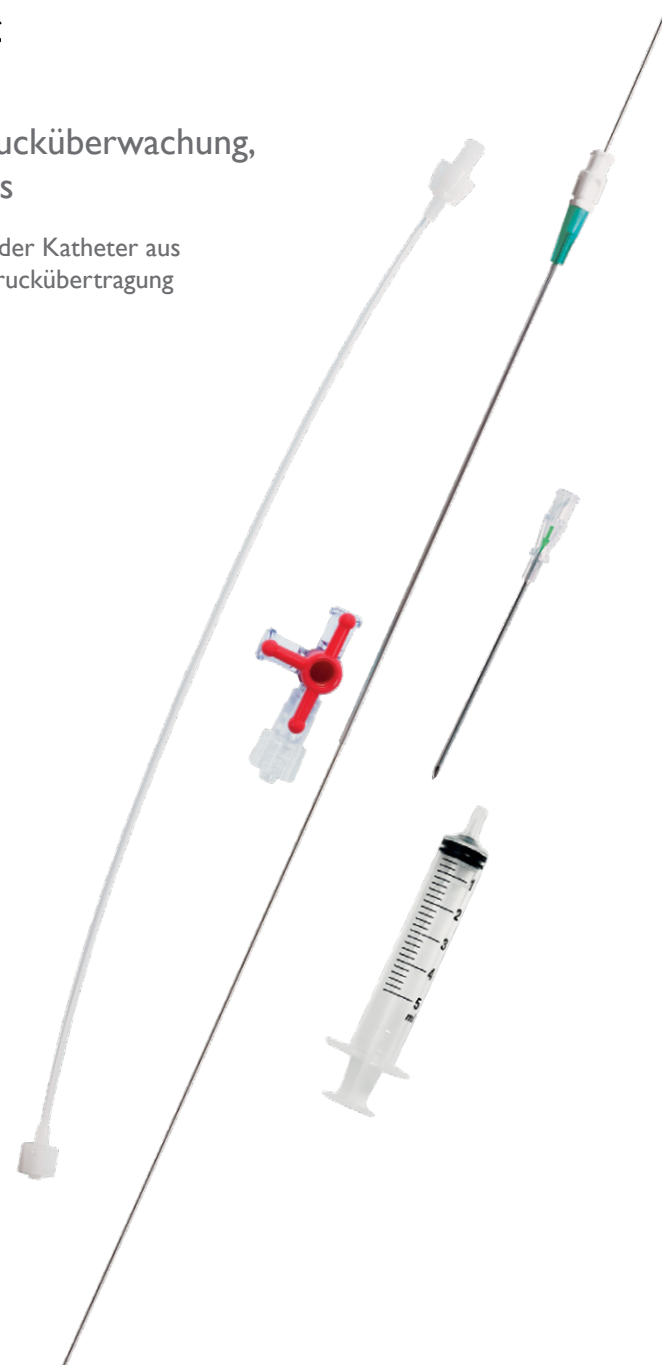




### A. femoralis, gerader Guide

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

- Katheter
- Einführkanüle aus Metall
- Spritze, 5 ml
- Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
- Verlängerungskatheter mit Dreivegeahn zur Druckmessung, Spülung und Blutentnahme
- Abdecktuch (45 cm x 60 cm)



| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Art.-Nr. | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm |          |    |
| 0,8 × 1,2 | 18 | 18  | 0,7   | 46  | 1,1           | 19 | 68  | 115.12   | 5  |
| 1,0 × 1,5 | 17 | 18  | 0,9   | 46  | 1,4           | 17 | 70  | 115.15   | 5  |
| 1,2 × 1,7 | 16 | 18  | 1,1   | 46  | 1,7           | 16 | 70  | 115.17   | 5  |

### A. femoralis

leader**cath** ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

- Katheter
- Einführkanüle aus Metall
- Spritze (5 ml)
- Sicherheitsgüde mit gerader, flexibler Spitze
- Verlängerungskatheter mit Dreivege-Hahn
- Abdecktuch (45 cm x 60 cm)
- Einschlagtuch (75 cm x 90 cm), gleichzeitig sterile Ablagefläche
- Schale (20 cm x 14 cm x 4 cm)
- 2 Tupferrundbecher (120 ml)
- Lochtuch (45 cm x 75 cm)
- Transparentverband (8,5 cm x 6 cm)
- **bionector**® arterial
- 3 Tupfer klein mit Röko-Streifen
- 5 Mullkompressen
- Nahtmaterial mit gebogener Nadel
- Nadelhalter (15 cm)



| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Art.-Nr. | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm |          |    |
| 0,8 x 1,2 | 18 | 18  | 0,7   | 46  | 1,1           | 19 | 68  | 115.070  | 10 |

Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich

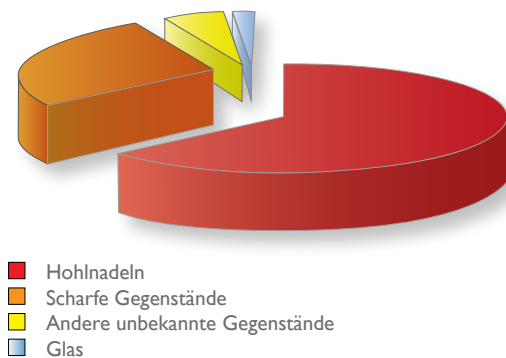
# NADELSTICHVERLETZUNGEN

## Risiken

**Nadelstichverletzungen (NSV) an blutgefüllten Hohl-nadeln** zählen wegen der damit verbundenen Infektions-gefahr mit lebensbedrohlichen Krankheiten zu einer der größten Gefahren für alle Beschäftigten im Gesundheitswesen (Abb. 2).<sup>[1]</sup>

Experten zufolge verletzen sich Beschäftigte im Gesund-heitswesen durchschnittlich alle zwei Jahre an einem ge-brauchten, spitzen oder scharfen Instrument.<sup>[2]</sup> Ein nicht zu vernachlässigendes Infektionsrisiko besteht auch durch Blutspritzer auf Schleimhäute oder auf ungeschützte Haut.

**Abb. 2** Arbeitsgeräte, die Stich- und Schnittverletzungen verursacht haben



## Ursachen

Die meisten Nadelstichverletzungen ereignen sich während und nach der Durchführung einer klinischen Maßnahme (Abb 4).<sup>[1]</sup> Dabei besteht die größte Infektionsgefahr wäh-rend und nach der Anwendung eines Arbeitsgerätes, jedoch noch vor dessen Entsorgung. Die Ursachen von Nadelstich-verletzungen sind meist einfache, vermeidbare Fehler beim Umgang eines spitzen medizinischen Arbeitsgerätes wie z.B.:



**direkte Weitergabe blutgefüllter Kanülen von Hand zu Hand**



**zurückstecken blutgefüllter Kanülen in die Schutzhülle (Recapping)**

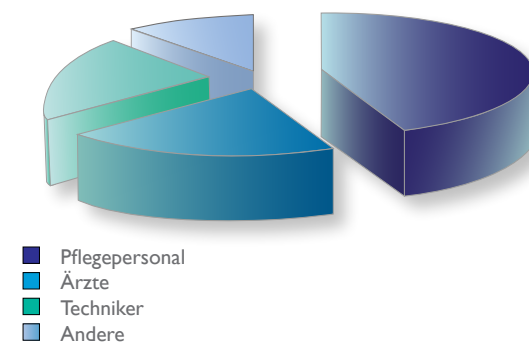


**ungeschützte Wege blutgefüllter Kanülen zum Abwurfbehältnis**

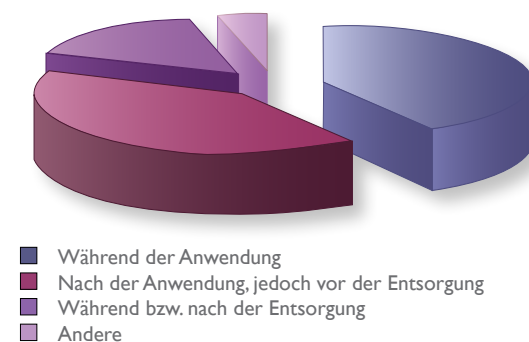
**Pflegekräfte und Ärzte** sind in ihrem Arbeitsalltag dem höchsten Risiko von Nadelstichverletzungen ausgesetzt. (Abb. 3).<sup>[1]</sup>

Immer häufiger melden aber auch Reinigungskräfte, Wä-schereimitarbeiter und sogar das Küchenpersonal in Kliniken Nadelstichverletzungen, weil Instrumente nicht sachgemäß entsorgt wurden.

**Abb. 3** Mitarbeitergruppen, die bei Stich- und Schnittverletzungen gegenüber Blut- und Körperflüssigkeiten besonders gefährdet sind



**Abb. 4** Zeitpunkte von Nadelstichverletzungen



## Folgen und Kosten

Durch Nadelstichverletzungen können **mehr als 20 lebensbedrohliche Infektionen** übertragen werden.<sup>[1]</sup> Zwar bildet intakte Haut einen effektiven Schutz vor Krank-heitserregern, wird diese jedoch verletzt, genügen geringste Blut-mengen, um sich zu infizieren:

- **Ein typischer Nadelstich überträgt 1 µl Blut!**
- **Weniger als 50 Viren genügen für eine Infektion!**
- **Nicht sichtbare Mengen Blut genügen für eine Infektion!**

Die größte Bedeutung bei der Übertragung von Krankheits-erregern durch Nadelstichverletzungen (NSV) haben das **Hepatitis-B-Virus** (HBV), das **Hepatitis-C-Virus** (HCV) und das **Human-Immundefizienz-Virus** (HIV).

### Übertragungswahrscheinlichkeit bei Nadelstichver-letzungen<sup>[1]</sup>

- Hepatitis-B-Virus – 300 von 1.000 Fällen
- Hepatitis-C-Virus – 30 von 1.000 Fällen
- HI-Virus – 3 von 1.000 Fällen

500.000 Nadelstichverletzungen verursachen allein in Deutschland jährlich Kosten in Höhe von ca. 47 Millionen Euro (23 Mio. € durch nicht gemeldete Verletzungen und 24 Mio. € durch gemeldete Verletzungen, wobei von einer Meldequote von lediglich 10 % ausgegangen wird).<sup>[3]</sup>

### Kosten einer gemeldeten Nadelstichverletzung ohne Verwaltungskosten<sup>[4]</sup>

- Diagnostik und Behandlung: 480 €
- Arbeitgeberanteil: 170 €

### Kosten einer gemeldeten Nadelstichverletzung mit Verwaltungskosten<sup>[5]</sup>

- Diagnostik und Behandlung: 1.601 €
- Arbeitgeberanteil: 847 €

## Quellen:

- [1] Centers for Disease Control and Prevention. Workbook for Designing, Implementing, and Evaluating a Sharps Injury Prevention Program 2008. Im Internet: [http://www.cdc.gov/sharpsafety/pdf/sharpsworkbook\\_2008.pdf](http://www.cdc.gov/sharpsafety/pdf/sharpsworkbook_2008.pdf); Stand: 03.11.2015
- [2] Wicker S, Gottschalk R, Rabenau HF: Gefährdungen durch Nadelstichverletzungen: Betrachtung aus arbeitsmedizinischer und virologischer Sicht. Dtsch Arztebl 2007; 104(45):A 3102–7

- [3] Wittmann A. Kosten durch Nadelstichverletzungen. ErgoMed / Prakt.Arb.med. 3/ 2011;35:8–12
- [4] Wittmann A.: Kosten von Nadelstichverletzungen und wirtschaftlicher Nutzen neuer Sicherheitspro-dukte. Prakt. Arb. med. 2006; 5: 40-41.
- [5] Wagner-Ferrer, D., Hartmann W.: Kostenanalyse ei-ner Nadelstichverletzung, Anästh Intensivmed 2006; 47: 63-66.

TRBA 250

## Mit Sicherheit kein Risiko!

seldisafe - **Sicherheitspunktionskanüle** für die Seldingertechnik gemäß TRBA 250 zum Schutz der Anwender vor Nadelstichverletzungen und den damit verbundenen Infektionsrisiken.



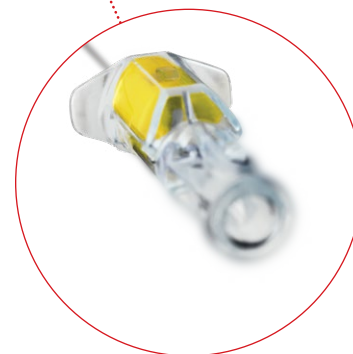
### Kanülenspitze

leichte, gleichmäßige  
Gefäßpunktion durch  
Präzisions-Dreikantschliff



### Fixierschleife

einfache und sichere  
Fixierung des Guides  
ohne Änderung der  
Anwendergewohn-  
heiten

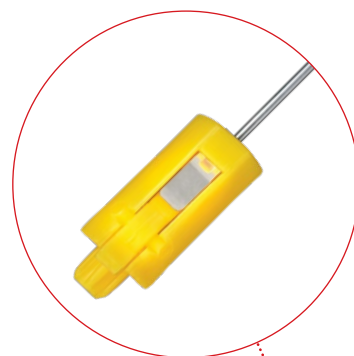
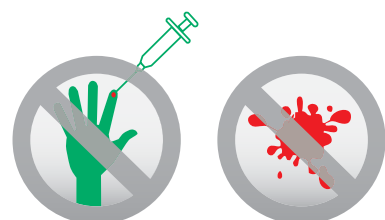


### Flügel- design

ergonomisches Flügel-  
design zum leichten  
Vorschieben der Kanüle

### Passives Sicherheitssystem

- **automatische Aktivierung**
- **Schutz vor Nadelstichverletzungen** Container umschließt die Kanülenspitze beim Entfernen der Kanüle über den Guide
- **Vermeidung von Blutspritzern** Container umschließt die blutgefüllte Kanülenspitze



## arterial leadercath S

Katheter zur peripheren arteriellen Drucküberwachung, mit Sicherheitspunktionskanüle seldisafe speziell für die Punktion der A. radialis

Den bestmöglichen Schutz der Anwender vor Nadelstichverletzungen und der damit verbundenen Infektionsgefahr bieten Sicherheitsgeräte, deren Verwendung nach den Vorschriften der TRBA 250 verpflichtend ist.

### Setinhalt:

- Katheter
- Sicherheitspunktionskanüle seldisafe
- Sicherheitsguide mit gerader, flexibler Spitze
- Totraumminimierte Zuleitung mit arteriellem autoflush

### octopus1 mit arteriellem autoflush

- Die druckfeste, totraumminimierte Zuleitung mit autoflush verringert die Gefahr von Gefäßwandverletzungen durch die Verlagerung des Manipulationsortes weiter weg von der Kathetereintrittsstelle.
- Der autoflush ist ein nadelfreies Konnektionssystem mit positivem Spülvolumen zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention von Katheterspitzenokklusionen.
- Der autoflush gewährleistet geringen Blutverlust beim Wechsel von Druckmess-Systemen und reduziert die Infektionsgefahr auf ein Minimum. Er dient als Verschluss, solange kein Druckmess-System konnektiert ist.



TRBA 250

| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Art.-Nr. | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm |          |    |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,5   | 20  | 0,9           | 20 | 38  | 115.598  | 20 |



leadercathset S +  
A. radialis, Komplet-Set

TRBA 250

Sicherheitspunktionsset zur peripheren arteriellen  
Drucküberwachung, speziell für die Punktion der A. radialis

Den bestmöglichen Schutz der Anwender vor Nadelstichverletzungen und der damit verbundenen Infektionsgefahr bieten Sicherheitsgeräte, deren Verwendung nach den Vorschriften der TRBA 250 verpflichtend ist.

leadercath ist ein transparenter, röntgenkon-  
trastgebender Katheter aus druckfestem PE und  
gewährleistet eine konstante Druckübertragung  
auch bei längerer Liegedauer. Das im Set enthal-  
tene Pflaster griplok in Kombination mit dem  
Transparentverband Tegaderm™ der Firma  
3M™ bietet ein optimales Haftverhalten.

- Komplettseninhalt:
- Katheter
  - Sicherheitspunktionskanüle seldisafe
  - Druckfeste Zuleitung octopus mit  
arteriellem autoflush
  - Safety-Injektkanüle (25G, 16 mm)
  - Spritze Luer (5 ml)
  - 5 Mullkompressen (10 cm x 10 cm)
  - 4 Tupfer klein (3 cm)
  - Tupferklemme blau (12 cm)
  - Tupferbecher rot (60 ml)
  - Transparentverband (7 cm x 8,5 cm)
  - griplok IV peripher und arteriell
  - Einschlagtuch (75 cm x 90 cm)
  - Lochtuch mit Peel-Off-System und  
klebendem Sichtfenster (50 cm x 97 cm)



| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Art.-Nr.  | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|-----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm | TRBA 250  |    |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,5   | 20  | 0,9           | 20 | 38  | V02770140 | 20 |

leadercathset S +  
A. radialis, Mini-Set

TRBA 250

Mini-Set zur peripheren arteriellen Drucküberwachung,  
mit Sicherheitspunktionskanüle seldisafe speziell für  
die Punktion der A. radialis

leadercath ist ein transparenter, röntgenkontrastgebender Katheter  
aus **druckfestem PE** und gewährleistet eine konstante  
Druckübertragung auch bei längerer Liegedauer.

Das im Set enthaltene Abdecktuch und das große Lochtuch  
mit dem patentierten **Peel-Off-System** und klebenden  
Sichtfenster bilden eine maximale Keimbarriere während  
der Platzierung des arteriellen Katheters.

- Komplettseninhalt:
- Katheter
  - Sicherheitsguide mit **gerader, flexibler Spitze**
  - Sicherheitspunktionskanüle seldisafe
  - Druckfeste Zuleitung octopus mit arteriellem autoflush
  - 4 Tupfer klein (3 cm)
  - Einschlagtuch (75 cm x 90 cm)
  - Lochtuch mit **Peel-Off-System** (50 cm x 97 cm)  
und klebendem Sichtfenster
  - Spritze (10 ml, Luer Slip)



| Katheter  |    |     | Guide |     | Einführkanüle |    |     | Art.-Nr.  | VE |
|-----------|----|-----|-------|-----|---------------|----|-----|-----------|----|
| Ømm       | G  | Lcm | Ømm   | Lcm | Ømm           | G  | Lmm | TRBA 250  |    |
| 0,6 x 0,9 | 20 | 8   | 0,5   | 20  | 0,9           | 20 | 38  | V02770111 | 25 |

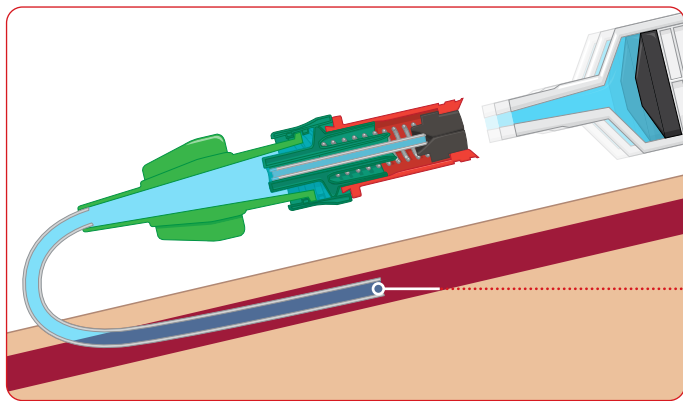
Variantenfertigung bei Mindestabnahme von 250 Stück möglich

# Nadelfreies Konnektionssystem zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention Gefäßkatheter-assoziiierter Infektionen

Der **bionector®** ist ein nadelfreies Konnektionssystem (NFC) mit **neutralem Spülvolumen**. Er ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Konnektor stellt ein geschlossenes System dar, solange keine Spritze oder Zuleitung konnektiert ist. Er kann zur Injektion, Infusion oder Aspiration verwendet werden und sorgt für einen effektiven **Schutz vor Infektionen und Nadelstichverletzungen**. Damit deckt der **bionector®** alle Bedürfnisse einer sicheren Infusionstherapie ab.

- ▶ **Jederzeit geschlossenes System**
- ▶ **Max. 7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ **Mikrobiologisch sicher**
- ▶ **Einfache Desinfektion**
- ▶ Gerader Flusskanal verhindert das Anhaften von Keimen
- ▶ **Neutrales Spülvolumen** verhindert Katheterspitzenokklusionen als Folge von Blutreflux
- ▶ **Minimales Totraumvolumen**
- ▶ Keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig
- ▶ **Nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250
- ▶ Verfügbar für den venösen (grau) sowie arteriellen (rot) Einsatz

- Technische Daten:**
- Max. Gegendruck: 760 mmHg ~ 1 bar (14.5 psi)
  - Durchflussrate: 105 ml/min (Schwerkraft)
  - Totraumvolumen: 0,03 ml
  - Entsprechende Gauge-Größe: 18G
  - MRT-geeignet
  - Lipidresistent
  - Latexfrei
  - Einzelner **bionector®** hochdruckgeeignet bis max. 24 bar (350 psi)



**neutrales Spülvolumen**  
Bei Dekonnektion einer Spritze oder Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter. Auf diese Weise werden Katheterspitzenokklusionen vermieden und die intraluminäre Keimbesiedlung auf ein Minimum reduziert.

| Bezeichnung         | Farbe      | Verpackung  | Art.-Nr. | VE |
|---------------------|------------|-------------|----------|----|
| bionector® arterial | rot / grün | Hartblister | 896.31   | 50 |

## Gerader Flusskanal

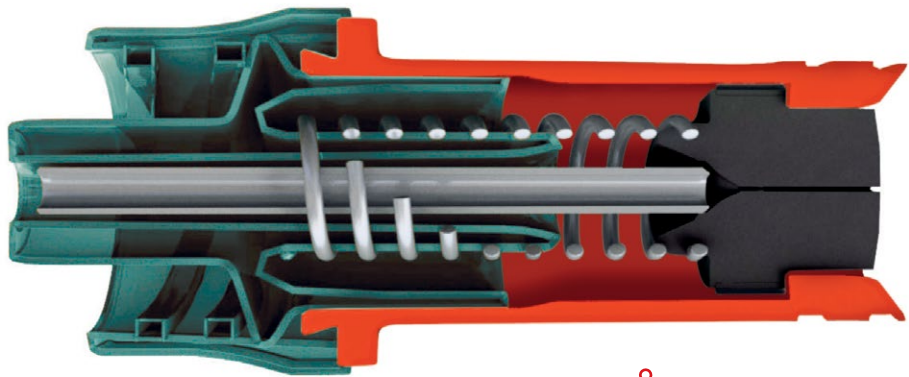
Gerader Flusskanal mit geringem Totraumvolumen verhindert das Anhaften von Keimen

## Nadelfreie Verwendung

Der nadelfreie Zugang reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250

## Einfache Desinfektion

Die glatte und mit dem Gehäuse bündig abschließende Membran ermöglicht eine optimale Desinfektion



## Kompatibel mit Luer- und Luer-Lock-Anschlüssen

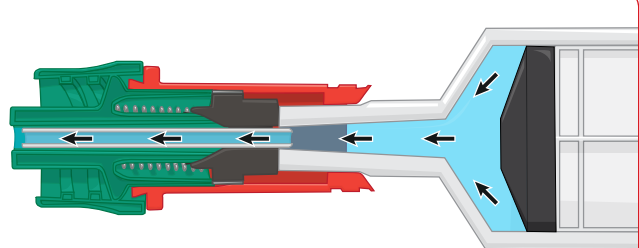
Der **bionector®** kann mit allen Luer- und Lock-Anschlüssen konnektiert werden, die dem ISO-Standard entsprechen

## Schutz vor Kontaminationen

Das jederzeit geschlossene System stellt einen effektiven Schutz vor mikrobiellen Kontamination dar

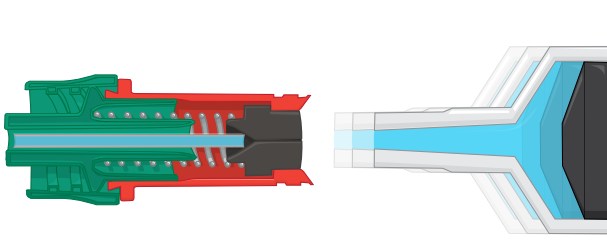
## Funktionsweise

### Konnektion



Bei Konnektion eines männlichen Luer-Ansatzes wird die Feder des **bionector®** komprimiert. Dabei öffnet sich der Flusskanal durch das Teilen der Membran (Split-Septum-Technologie).

### Dekonnektion



Bei Dekonnektion drückt die Feder die Membran in ihre ursprüngliche Position zurück. Die Membran schließt bündig mit dem Gehäuse ab.



3M™ Curoso™

## Desinfektionskappe für nadelfreie Konnektionssysteme

### Desinfektionskappen zur Infektionsprävention für die nadelfreien Konnektionssysteme **bionector®** von Vygon

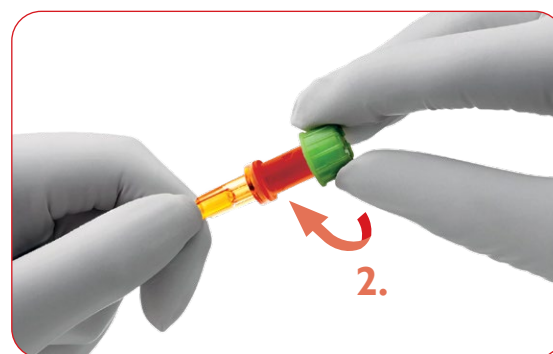
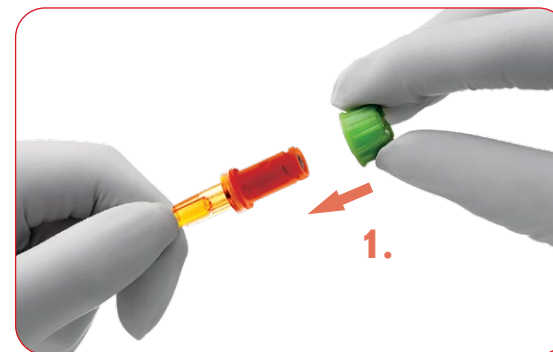
- Schutz vor intraluminaler Keimbesiedelung von Gefäßzugängen
- Desinfektionskappe mit 70 % Isopropanol (IPA)
- Desinfektion innerhalb von 60 Sekunden
- Liegezeit max. 7 Tage
- Sichere Luer-lock Verbindung zur Konnektion an **bionector®**
- Einfaches Handling durch leichtes Aufschrauben auf das nadelfreie Konnektionssystem
- Hygienische und zeitsparende Handhabung direkt am Patienten dank Desinfektionskappen auf Folienstreifen
- Optimale Sichtbarkeit der Desinfektionskappe durch neongrüne Signalfarbe
- zu 10 Stück auf Folienstreifen oder einzeln steril verpackt

Der nadelfreie Konnektor **bionector®** von Vygon schützt den Gefäßkatheter optimal vor Gefäßkatheter-assoziierten Infektionen.<sup>[1]</sup> Durch die jederzeit geschlossene Membran und die einfache Desinfizierbarkeit des nadelfreien Konnektors **bionector®** ist die mikrobiologische Sicherheit gewährleistet. Die Split-Septum Membranen des nadelfreien Konnektors von Vygon ist durch eine Sprüh- oder Wischdesinfektion sicher zu desinfizieren.<sup>[2]</sup>

Die 3M™ Curoso™ Desinfektionskappen bieten dem Anwender eine schnelle und sichere Methode zur Desinfektion der Konnektormembran und schützen so die nadelfreien Konnektoren von Vygon vor Kontaminationen.

Gleichzeitig verdeutlichen die gut sichtbaren 3M™ Curoso™ Desinfektionskappen, dass die nadelfreien Konnektoren desinfiziert wurden. Der Zugang ist somit direkt nutzbar.

3M™ Curoso™ Desinfektionskappen für nadelfreie Konnektoren desinfizieren innerhalb von 60 Sekunden und können bis zu sieben Tage auf dem nadelfreien Konnektor belassen werden, wenn der Zugang nicht in Gebrauch ist.

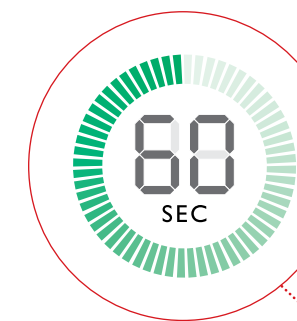


| Bezeichnung | Ausführung                  | Art.-Nr.      | VE   |
|-------------|-----------------------------|---------------|------|
| 3M™ Curoso™ | einzeln steril verpackt     | VIMCFF1-270R  | 2700 |
| 3M™ Curoso™ | 10 Stück auf Folienstreifen | VIMCFF10-250R | 2500 |

Hersteller: **3M**

[1] Studien Bionecteur Handbuch

[2] Anwenderstudie mikrobiologische Sicherheit des Bionecteur (M.Trautmann)



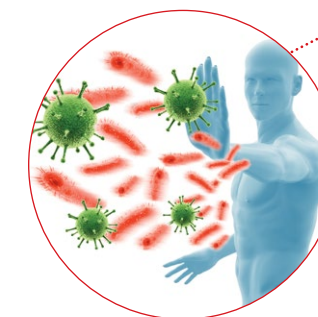
#### Effektive Desinfektion

Desinfiziert mit 70 % Isopropanol innerhalb von 60 Sek.



#### Sichtbarer Schutz

Aufgeschraubter 3M™ Curoso™ verdeutlicht, dass der nadelfreie Konnektor desinfiziert wurde



#### Kontaminationsschutz

Schutz vor intraluminaler Kontamination des Gefäßzugangs



#### Sichere Konnektion

Sichere Luer-Lock-Verbindung mit dem nadelfreien Konnektor



#### Einfaches Handling

Die 3M™ Curoso™ Kappe abziehen und auf den nadelfreien Konnektor drehen

### ANWENDUNGSHINWEIS

- Verwendung nur für nadelfreie Konnektoren
- Nicht bei weiblichen, offenen Luer-Lock Anschlüssen verwenden
- Nur für den Einmalgebrauch – keine Wiederverwendung möglich





TRBA 250

Arterienkanüle für die invasive Blutdruckmessung im OP/Notfall – mit anwendergesteuerter Blutrückflusskontrolle und Sicherheitsmechanismus zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen

- **Schutz vor Nadelstichverletzungen:**  
Der Sicherheitsmechanismus zum Schutz der Nadelspitze löst, ohne Änderung der Anwendungstechnik, automatisch aus.
- **Kontrolle des Blutrückflusses:**  
Die Blutabsperrvorrichtung ermöglicht während der Einführung der Kanüle in die Arterie die Kontrolle des Blutrückflusses.
- **Ergonomisches Griffdesign** für eine einfache Einführung in die Arterie.



**Blutabsperrvorrichtung**  
Die Blutabsperrvorrichtung ermöglicht während der Einführung der Kanüle in die Arterie die Kontrolle des Blutrückflusses.



**Sicherheitsmechanismus**  
Der passive Sicherheitsmechanismus der Arterienkanüle löst automatisch aus, ohne dass es weiterer Handlungen durch den Anwender bedarf.

**Blutrückfluss-Kammer**  
Die Blutrückfluss-Kammer ermöglicht eine sofortige und effektive Beurteilung des Blutrückflusses und hilft bei der optischen Kontrolle des Punktierungserfolges.

| Kanüle |      |     | Material | Farbcode | Art.-Nr.    | VE |
|--------|------|-----|----------|----------|-------------|----|
| G      | Ømm* | Lmm |          |          |             |    |
| 20     | 1,0  | 45  | FEP      | ROSA     | 03.Q2045.45 | 50 |

\* Außendurchmesser

Hersteller: DELTA MED MEDICAL DEVICES

ANWENDUNGSHINWEIS

VORUNTERSUCHUNGEN:



Um das Handgelenk optimal für die Punktion der Arteria radialis zu positionieren, legen Sie den dorsalen Teil des Arms des Patienten auf eine Mullrolle, sodass ein 45-Grad-Winkel entsteht.



Bereiten Sie die Punktionsstelle gemäß den Vorgaben des Klinikprotokolls vor und ergreifen Sie alle erforderlichen Schutzmaßnahmen.



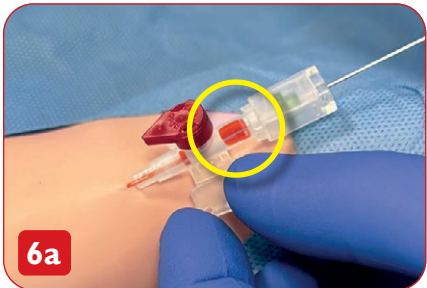
Nehmen Sie die Kanüle aus der Verpackung. Überprüfen Sie die Unversehrtheit und Funktionalität des Produkts. Halten Sie die Flügel und die weiße Endkappe fest, drehen Sie die Nadelabdeckung und entfernen Sie sie in einer geraden, nach außen gerichteten Bewegung.



Führen Sie die Punktionsnadel im korrekten Winkel in die Arterie ein, dabei zeigt der Nadel-schliff nach oben. Beachten Sie den arteriellen Blutrückfluss in der Blutrückfluss-Kammer.



Führen Sie den Katheter über die Nadel in die Arterie ein. Stabilisieren Sie das System, indem Sie einen Finger auf den Flügel legen, und beginnen Sie, die Nadel herauszuziehen.



Sobald im transparenten Ansatz zwischen der roten Blutabsperrvorrichtung und dem Sicherheitsmechanismus Blut zurückfließt und die Nadelspitze sichtbar wird (6a), drehen Sie die Blutabsperrvorrichtung um 180° im Uhrzeigersinn, um den Blutfluss zu stoppen und ein Austreten von Blut aus dem Ansatz zu verhindern (6b).



Trennen Sie die Nadel vom Katheteransatz. Ein hörbares „KLICK“ bestätigt die ordnungsgemäße Aktivierung des Sicherheitsmechanismus. Berühren Sie NICHT den Sicherheitsmechanismus.



Entsorgen Sie die Nadel in einen Nadelabfallbehälter.



Fixieren Sie den Katheter auf der Haut entsprechend den Vorgaben Ihres internen Klinikprotokolls.



Verbinden Sie den Katheter mit einer Verlängerungsleitung oder einem entsprechenden Konnektor.



Um Zugang zur Arterie zu erhalten, öffnen Sie die Blutabsperrvorrichtung, indem Sie diese um 180° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE: **info-de@vygon.com**

Die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben dienen lediglich der Information und haben keinesfalls vertraglichen Charakter.

VYGON GERMANY GMBH  
PRAGER RING 100 – 52070 AACHEN – DEUTSCHLAND  
TEL.: +49 (0)241 9130 0 – FAX: +49 (0)241 9130 106

**[www.vygon.de](http://www.vygon.de)**

7G99909000-PK-Arterielle-Katheter-20241107

